

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 12.08.2019

Mediensucht II – Arbeit mit den Schüler*innen im Rahmen des Ganztags ausbauen

Antrag

In den Grundschulen werden im Rahmen des Ganztags / der Arbeit an Horten und Tagesheimen Angebote für die Schüler*innen entwickelt, welche das Thema Mediennutzung und Mediensucht intensiv thematisieren.

Begründung:

Die meisten Kinder und Jugendlichen verfügen heutzutage über eigene Smartphones, Tablets oder Rechner mit Zugang zum Internet. Im Gegensatz zu klassischen Medien wie Bücher, Radio oder Fernsehen sind diese Geräte – vor allem Smartphones – immer verfügbar. Es gibt sowohl im App- als auch im Playstore eine schier unendliche Zahl an Apps. Ein Großteil davon ist umsonst und somit auch für Schüler*innen ohne Probleme auszuprobieren. Gleichzeitig setzen sich – wie bereits in jeder Generation vor Ihnen – bestimmte Trends in der Mediennutzung durch. Aktuell bestimmt dieser v.a. in der Nutzung von Streamingportalen wie Youtube, Messengerdiensten wie WhatsApp und Onlinemultiplayerspielen wie Fortnite. Aktuell ist es zudem so, dass viele Jugendliche und junge Erwachsene einen Großteil ihrer Zeit im Internet verbringen und dies als wichtigen Teil ihres Lebens bezeichnen. Durch den Ausbau von WLAN-Netzen und der gleichzeitigen Entwicklung bei Mobilfunkverträgen (größere Datenpakete und geringere Kosten) können auch Schüler*innen nahezu zu jeder Zeit und an jedem Ort online sein. Viele junge Menschen pflegen eine Vielzahl von Onlinekontakten mit anderen Menschen in der ganzen Welt. Sie tauschen sich aus und beteiligen sich auf verschiedenste Art und Weise an den Entwicklungen im Internet. Dafür sind viele jungen Menschen bereit sehr viel Zeit zu investieren. Vermehrt gibt es jedoch auch Fälle von Kindern, die bereits im Alter zwischen 10 und 14 Jahren anfangen, einen Großteil ihrer gesamten Tageszeit im Netz und mit der Nutzung von Medien zu verbringen. Die Gefahr, dass Kinder und Jugendliche dabei ein Suchtverhalten entwickeln ist groß. Daher ist es wichtig, dass Schüler*innen bereits im Grundschulalter einen adäquaten Umgang mit Medien lernen und sich kritisch mit Medien auseinandersetzen. Es gibt bereits jetzt viele Programme und Angebote wie „Klicksalat“¹ oder „Klicksafe“², welche sich mit dieser Thematik auseinandersetzen. Was jedoch bisher fehlt, ist diese Thematiken gezielt in die Schulen zu verorten und bei den Kindern und Jugendlichen so früh wie möglich gezielt das Thema Mediennutzung zu diskutieren.

1 www.klicksalat.de

2 <https://www.klicksafe.de/>

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Sebastian Weisenburger Anja Berger Jutta Koller Sabine Krieger Oswald Utz

Mitglieder des Stadtrates